

schaft Leonhardt in Köln, mit Zweigniederlassung in Neumark bei Mülheim, Bez. Halle a. S. 1000 Kuxe Ges. f. Veredlung u. Verwertung von Faserstoffen m. b. H., Berlin (20); Milchtechnisches Laboratorium Dr. Thomas, Dr. Deleré u. Dr. Ridder m. b. H., Köln (21); G. Neukranz, A.-G. für chemische Produkte in Salzwedel (1200).

Kapitalerhöhungen. Deutsche Ton- u. Steinzeug-Werke, A.-G. zu Charlottenburg u. Zweigniederlassung zu Münsterberg 7 (6,2) Mill. M.; Hannoversche Kaliwerke A.-G. 6 (5) Mill. M.; Lithopone- u. Farbenfabriken Reisholz, G. m. b. H. in Reisholz b. Düsseldorf auf 560 000 M.; Obershager Erdölwerke, G. m. b. H., Dortmund 80 000 (50 000) M.; Harbker Kohlenwerke in Harbke 4,4 (3) Mill. M.

Dividenden:

	1910 %	1909 %
Croellwitzer Papierfabrik.	12	12
Bamberger Mälzerei A.-G. vorm. Carl J. Dessauer	6	6

Tagesrundschau.

Berlin. Preisausschreiben des Vereins deutscher Gießereifachleute. Der Verein Deutscher Gießereifachleute setzt für die besten Bearbeitungen der Aufgabe: „Sind in den letzten 20 Jahren wirklich Fortschritte im Kupolofenbau und -betrieb gemacht worden?“ drei Preise in Höhe von 1000, 500 und 300 M aus. Bei der Behandlung der Preisfrage wird besonderer Wert auf den Nachweis gelegt, welche Fortschritte bezüglich der Wirtschaftlichkeit und hinsichtlich der Qualitätsverbesserung des erschmolzenen Materials gemacht sind. Auch eine Beleuchtung der hygienischen Seite des Ofenbetriebes soll stattfinden.

Zur Beurteilung der einlaufenden Arbeiten ist ein Preisrichterkollegium gebildet, das aus folgenden Herren besteht: Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Ing. F. Wüst, Aachen; Kais. Regierungsrat W. Schlenker, Berlin; Prof. Dr. Ing. A. Nachtweh, Hannover; Direktor C. Gilles, Berlin; Direktor F. Meyer, Winterthur; Direktor C. Henning, Mannheim; Dipl.-Ing. H. Adämer, Hengelo; Ober-Ing. C. Humperdinck, Durlach; Direktor H. Dahl, Berlin; Gießerei-Ing. F. Bock, Berlin.

Die näheren Bedingungen sind von der Geschäftsstelle des Vereins Deutscher Gießereifachleute, Berlin-Charlottenburg, Sybelstr. 60, zu beziehen. dn.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Die Chemischen Fabriken Weilert-ter Meer stifteten aus Anlaß des 50jährigen Jubiläums der Firma 100 000 M zum Unterstützungsfonds für ihre Arbeiter.

Der in Boston kürzlich verstorbene General S. C. Lawrence hat der Harvard-Universität 50 000 Doll. vermacht.

A. G e t z, Direktor des norwegischen Kupferwerkes Røros, wurde zum Prof. für Bergbaubetrieb an der neuen Technischen Hochschule Norwegens in Trondhjem zum 1./4. 1922 ernannt.

Prof. E. J a l o w e t z, Privatdozent für Bodenkultur in Wien, und W. B e r s c h, Inspektor der landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation in Wien, sind auf die Dauer von 5 Jahren zu nichtständigen fachtechnischen Mitgliedern des Patentamtes ernannt worden.

Dr. H a h n, Extraordinarius für Hygiene an der Universität und Honorarprofessor an der Techn. Hochschule München, hat einen Ruf als o. Prof. für Hygiene und Direktor des Hygienischen Institutes in Königsberg als Nachfolger von Prof. K r u s e erhalten.

Nahrungsmittelchemiker Dr. S a m e s, Düsseldorf, ist von der dortigen Handelskammer als Handelschemiker öffentlich angestellt und vereidigt worden.

Gestorben sind: Dr. L. B a u e r, Privatdozent für Hygiene an der Techn. Hochschule zu Stuttgart, im Alter von 48 Jahren. — Kommerzienrat H e r b s t, Direktor der Geraer Jutespinnerei in Triebes; er hat 31 Jahre lang das Unternehmen geleitet. Auch gehört er zu den Begründern des deutschen Jutesyndikates. — Sir S. A. S a d l e r am 29./9. auf seinem Landgute in Southlands, Eaglescliffe; er gründete 1862 in Middlesbrough die Chemikalienfabrik Sadler and Co., Ltd., und später noch die Bearpark Coal and Coke Company. — Dr. K. B o l l e, erster Direktor der A.-G. Bollesche Meierei in Berlin, im Alter von 37 Jahren.

Eingelaufene Bücher.

Abderhalden, E., Handbuch der biochemischen Arbeitsmethoden. 5. Bd., 1. Teil. Mit 168 teils mehrfarbigen Textabbildungen. Berlin u. Wien 1911. Urban & Schwarzenberg. Geh. M 28,—

Deutscher Universitätskalender, 80. Ausg. Wintersemester 1911/12. I. Teil: Die Universitäten im Deutschen Reiche. II. Teil: Die Universitäten im benachbarten Auslande. Leipzig 1911. Joh. Ambrosius Barth.

Doelter, C., Handbuch der Mineralchemie. 4 Bde. Mit vielen Abbildungen, Tabellen u. Diagrammen. Bd. I, 2. (Bogen 11—20). Dresden 1911. Theodor Steinkopff. M 6,50

Fischer, F., Jahresbericht über die Leistungen der chemischen Technologie mit besonderer Berücksichtigung der Elektrochemie und Gewerbestatistik für das Jahr 1910. 56. Jahrg. oder neue Folge 41. Jahrg. (Jahrg. I—25 von R. v. W a g n e r). 1. Abteilung: Unorganischer Teil, mit 313 Abb. 2. Abteilung: Organischer Teil, mit 175 Abb. Leipzig 1911. Johann Ambrosius Barth.

Le Froid Industriel et ses Applications. 2. édition. Par l'Institut du Mois Scientifique et Industriel. Office d'Ingenieurs Conseils. Geh. Frs. 2,75

Gilkin, W., Calorimetrische Methodik. Ein Leitfaden z. Best. d. Verbrennungswärme organ. Körper, einschl. Nahrungsstoffe und Stoffwechselprodukte und z. Messung d. tierischen Wärmeproduktion. Mit 51 Textfig. Berlin 1911. Gebr. Borntraeger. Geh. M 10,—

Guertler, W., Metallographie. Ein ausführl. Lehr- u. Handbuch der Konstitution u. der physikalischen, chem. u. techn. Eigenschaften der Metalle u. metallischen Legierungen. 1. Band: Die